

19.02.2021

## Trageversuch Oberschenkelholster erfolgreich (OSH) beendet

91 % der testenden 209 Kolleg\*innen, gerade auch im Wach- und Streifendienst, sprechen sich für die Verwendung des Oberschenkelholsters aus.

Die GdP erwartet nun vom HPR die aktive Unterstützung um diese OSH künftig auch über die bisher definierten Möglichkeiten hinaus nutzen zu können. Bislang war das Tragen des OSH nur in folgenden Fällen vorgesehen: Tragen von Körperschutzausstattung, USK, BePo, Kradfahrer und Reiterstaffeln, Vermeidung von nachweislich körperlichen Beeinträchtigungen.

**GdP – Wir für Euch!**



**Gewerkschaft  
der Polizei**

Bayern